

Anlage: Äquivalenzliste

Die nachstehenden, im Rahmen des Bachelorstudium Erziehungswissenschaft nach dem Curriculum 2016 (Mitteilungsblatt vom 2. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 373), positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Erziehungswissenschaft nach dem Curriculum 2023 (Mitteilungsblatt vom xx.xx.xxxx, XX Stück, Nr. XXX) anerkannt:

Curriculum 2016	ECTS -AP	Curriculum 2023	ECTS -AP
§ 6.1.a VO Das Studium der Erziehungswissenschaft	2,5	§ 7.2.b AG Wissenschaftliche Handlungsfelder	5
§ 6.4.a VO Grundlagen und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens	5		
§ 6.1.b VO Einführung in die Erziehungs- und Bildungswissenschaft	4	§ 7.1.a VO Einführung in die Erziehungswissenschaft	5
§ 6.1.c VO Grundformen pädagogischen Handelns und pädagogischer Handlungsfelder	3,5	§ 7.2.a VO Pädagogische Handlungsfelder	5
§ 6.2.a VO Gesellschaftstheoretische Grundlagen von Erziehung und Bildung	3,5	§ 7.1.b VO Gesellschaftliche, institutionelle und individuelle Bedingungen von Erziehung und Bildung	5
§ 6.2.b KU Bildung als Weltbezug und Selbsterkenntnis	4	§ 7.3.b SE Jugend, Generation und Bildung	5
§ 6.3.a VO Entwicklungs- und sozialisationstheoretische Grundlagen von Erziehung und Bildung	3,5	§ 7.13.a VO Erziehung und Bildung in der (frühen) Kindheit	5
§ 6.3.b KU Spezialfragen von Entwicklung und Sozialisation	4	§ 7.11.b SE Ungleichheit und politische Bildung ODER § 7.13.b SE Erziehung und Bildung in der (frühen) Kindheit	5
§ 6.4.b VO Überblick über Forschungsmethoden	2,5	§ 7.9.b VO Wissenschaftstheorie und qualitative Methoden	3,5
§ 6.4.c VO Wissenschaftstheorie und Methodologie der Erziehungswissenschaft	2,5	§ 7.9.a VO Wissenschaftstheorie und philosophisch-historische Methoden	3
§ 6.5.a VO Historische und anthropologische Grundlagen: Einführung	3,5	§ 7.4.a VO Allgemeine, historische und pädagogisch-anthropologische Perspektiven auf Erziehung und Bildung	5

§ 6.5.b KU Anthropologie und Pädagogik	4	§ 7.4.b SE Allgemeine, historische und pädagogisch-anthropologische Perspektiven auf Erziehung und Bildung	5
§ 6.6.a VO Institutionen und Prozesse von Erziehung und Bildung: Lehren und Lernen – Rahmenbedingungen und Handlungsformen	3,5	§ 7.10.b SE Handlungsfelder der Unterstützung im Bereich Bildung und pädagogischer Intervention – Geschichte, Theorien, Entwicklungen	5
§ 6.6.b KU Lehren und Lernen – Angebotsspektrum	4	§ 7.3.b SE Jugend, Generation und Bildung ODER § 7.13.b SE Erziehung und Bildung in der (frühen) Kindheit	5
§ 6.7 PS Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Basisliteratur	7,5	§ 7.3.b SE Jugend, Generation und Bildung ODER § 7.4.b SE Allgemeine, historische und pädagogisch-anthropologische Perspektiven auf Erziehung und Bildung ODER § 7.5.b SE Migration in Erziehung und Bildung ODER § 7.6.b SE Grundlagen und Anwendungen der Psychoanalyse ODER § 7.7.b SE Erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung ODER § 7.8.b SE Inklusion, Partizipation und Behinderung ODER § 7.11.b SE Ungleichheit und politische Bildung ODER § 7.13.b SE Erziehung und Bildung in der (frühen) Kindheit	5
§ 6.8.a VO Lebenslauf und sozialer Wandel: Zeiten und Räume zum Lernen und Leben	3,5	§ 7.3.a VO Jugend, Generation und Bildung	5
§ 6.8.b VO Lernen für das Leben: Grundprinzip und Schlüsselkompetenz	4	§ 8.4.b SE Erweiterung: Nachhaltigkeit und sozialer Wandel	5

§ 6.9.a VO Grundlagen und Entwicklung der Psychoanalyse	3,5	§ 7.6.a VO Grundlagen und Anwendungen der Psychoanalyse	5
§ 6.9.b VO Handlungsfelder psychoanalytischer Pädagogik und psychosozialer Arbeit	4	§ 7.6.b SE Grundlagen und Anwendungen der Psychoanalyse	5
§ 6.10.a VO Grundfragen kritischer Geschlechterforschung	3,5	§ 7.7.a VO Grundfragen erziehungswissenschaftlicher Geschlechterforschung	5
§ 6.10.b VO Geschichte, Konzepte und Begriffe kritischer Geschlechterforschung	4	§ 7.7.b SE Erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung	5
§ 6.11.b VO Bildung und Politik	5	§ 7.11.a VO Bildung, Politik und Gesellschaft	5
§ 6.12.a VO Grundlagen pädagogischer Professionalität	5	§ 7.10.a VO Professionalisierung in Tätigkeitsfeldern von Bildung und pädagogischer Intervention – Geschichte und Theorien der Handlungsstrukturen	5
§ 6.12.b VO Psychosoziale Interventionen in pädagogischen Kontexten	5	§ 7.14.a VO Gewalt und Konflikte in Erziehung und Bildung	5
§ 6.13.a VO Grundlagen der Inklusiven Pädagogik	3,5	§ 7.8.b SE Inklusion, Partizipation und Behinderung	5
§ 6.13.b VO Einführung in Disability Studies	4	§ 7.8.a VO Disability Studies in Bildung und Erziehung	5
§ 6.14.b VO Konzepte der Medienkompetenz und Medienbildung	4	§ 8.4.a SE Erweiterung: Medien und Digitalisierung	5
§ 6.15.a VO Einführung in die Migrationspädagogik	3,5	§ 7.5.a VO Migration in Erziehung und Bildung	5
§ 6.15.b VO Geschichte, Konzepte und Begriffe der Migrationspädagogik	4	§ 7.5.b SE Migration in Erziehung und Bildung	5
§ 6.16.a SE Qualitative Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft	5	§ 7.12.b SE Qualitative Methoden in der Erziehungswissenschaft	5
§ 6.16.b SE Quantitative Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft	5	§ 7.12.c SE Quantitative Methoden in der Erziehungswissenschaft	5
§ 6.17.a SE Spezielle Kommunikations- und Handlungskompetenzen I	5	§ 8.1.b SE Begleitseminar zum Praktikum	5

§ 6.17.b SE Spezielle Kommunikations- und Handlungskompetenzen II	5	§ 8.1.a PR Berufsfelderkundung in einem pädagogischen Handlungsfeld	5
§ 6.18 SE Seminar mit Bachelorarbeit	2,5 + 10	§ 7.15 SE Seminar mit Bachelorarbeit	2 + 8
§ 6.19 Außerfachliche Kompetenzen	10	§ 8.5 Interdisziplinäre Kompetenzen	10
§ 6.20 SE Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Vertiefung I	7,5	§ 8.3.a VO Erziehungswissenschaftliche und pädagogische Themen der Gegenwartsgesellschaft	5
		§ 8.3.b SE Erziehungswissenschaftliche und pädagogische Themen der Gegenwartsgesellschaft	5
§ 6.21 SE Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Vertiefung II	7,5	§ 8.2.a PR Forschungsprojekt	5
		§ 8.2.b SE Projektbegleitende Forschungswerkstatt	5